

# Klaus Eggert prägt den Heimatverein

## Vorsitzender übergibt Amt nach 40 Jahre an Nachfolgerin Anke Fuchs

Von Nadine Grunewald

Spenge (SN). Im Heimatverein Bardüttingdorf sollen Jung und Alt ein Zuhause finden. 41 Jahre lang hat Klaus Eggert als Vorsitzender die Interessen der Bardüttingdorfer vertreten. Jetzt war es Zeit für einen Generationenwechsel. Anke Fuchs tritt seine Nachfolge an.

Eggert leitete seit der Gründung im Jahr 1968 die Geschicke des Vereins und bereicherte ihn als »Dirigent mit seiner Bereitschaft zu Außergewöhnlichem und Neuem«, bedankte sich Anke Fuchs-Klaus Eggerts. Die etwa 75 Vereinsmitglieder, die am Freitagabend zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Bärenkrug in Melle kamen, stimmten der neuen Vorsitzenden zu. »Klaus hatte viele Ideen, uns Bardüttingdorfer vom Sofa zu locken«, beschreibt sie den Mann, der immer angepackt hat.

Von der Dankesrede gerührt gab Eggert selbst ein Resümee der vergangenen Jahrzehnte, in denen er viel erlebt und erreicht, aber auch einiges dazugelernt hat. Besonders an die Anlage von insgesamt 27 Kilometern Wanderwegen denkt er gerne zurück. »Als ich

mein Amt begann, habe ich nicht damit gerechnet, dass ich den Heimatverein so lange leiten werde«, erzählt er von der Gründungszeit, in der der Verein aus gerade 30 Mitgliedern bestand. »Heute sind es fast 200«, freut sich Eggert. »Ich kann nur ein Wort sagen: Danke.« Das Urgestein des Heimatvereins wollte die Leitung bereits vor zwei Jahren aufgeben. Als sich aber kein Nachfolger fand, baten ihn die Anwesenden

darum, den neuen Vorstand zu unterstützen so gut es geht. »Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge«, sagt Eggert.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Anke Fuchs (1. Vorsitzende), Klaus Wierzbinski (2. Vorsitzender), Andrea Schröter (Kassiererin) und Nicole Volmar

(Schriftführerin). Im erweiterten Vorstand übernimmt Matthias Peppmeier die Arbeit für Familie und Jugend und Michael Nessit für den Festausschuss

»Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.«

Klaus Eggert gab an, in Klaus Fußstapfen zu

treten«, betont Nicole Volmar. »Klaus liegt uns als Mensch sehr nahe. Er hat seine Arbeit mit Kopf, Herz und allem was er hat, gemacht. Wir können das gar nicht genug würdigen.« Des Weiteren riefen die Verantwortlichen auf der Versammlung allen Anwesenden das vergangene Jahr noch einmal in Erinnerung und berichteten über das Vereinsjubiläum sowie die Teilnahme an dem Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«, bei dem Bardüttingdorf den zweiten Platz im Kreis belegte. Für dieses Jahr ist zum 25-jährigen Bestehen der Krumpelhütte eine Sternwanderung geplant, ein Familienfest, Sonntagsausflüge und Arbeitseinsätze stehen auf dem Programm. Helga Knorr, Luise Burchardt, Hedy Vinke, Magdalene Borgelt und Ursula Klusmann wurden am Freitag für jeweils 25 Jahre Vereinszugehörigkeit, Gustav Klusmann für 41 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Klaus Eggert (Mitte) wird den Heimatverein Bardüttingdorf auch weiterhin unterstützen: Der neue Vorstand, Anke Fuchs, Andreas Schröter, Nicole Volmar und Klaus Wierzbinski (von links), nahm ihn am Freitag liebevoll in die Mitte.  
Foto: Nadine Grunewald